

Das Beratungsgespräch können Sie direkt bei dem Fachberater führen. Dies ist normalerweise der Lehrstuhlinhaber Ihrer gewünschten Fachrichtung (z.B. Erdbebenprozesse – *Prof. Harrington*, Hydrogeologie – *Prof. Licha*, Kristallographie – *Prof. Schreuer* etc.). Gerne können erste Gespräche auch mit der Studienkordinatorin geführt werden und Hilfe für die Erstellung des Studienplans in Anspruch genommen werden.

Erstellen Studienplan. Eine erste Fassung des Studienplanes sollten die Studieninteressierten in Eigenleistung erstellen, welches dann die Basis für das Beratungsgespräch bei den Fachberatern dient. Für das Erstellen des Studienplans müssen gewisse Regeln beachtet werden:

Das MSc Curriculum besteht aus 120 CP. Davon werden 30 CP für die Masterarbeit vergeben.

Die restlichen 90 CP können wie folgt aufgeteilt werden:

- Mindestens 60 CP müssen durch vollständige Module abgedeckt werden. Dies ist auch die Mindestanzahl an CP die für die Anmeldung der MSc Arbeit später nachgewiesen werden müssen.
- 15 CP können optional durch Kurse erbracht werden, die als Ergänzungskurse im Modulplan „MSc Geosciences“ gekennzeichnet sind. Dies wäre das Ergänzungsmodul 1.
- Des Weiteren können (müssen aber nicht) bis zu 15 CP durch Kurse und Module anderer Fakultäten erbracht werden. Dies wäre dann ein optionales Ergänzungsmodul 2.
Wird diese Option nicht oder nur teilweise in Anspruch genommen, müssen die restlichen CP durch Module (keine E-Kurse!) des Modulplans „MSc Geosciences“ belegt werden.

Die Modulpläne und Modulhandbücher werden immer im Monat vor Semesterbeginn aktualisiert. Bitte beziehen Sie sich bei der Planung Ihres Studienplanes immer auf die aktuellste Version und kennzeichnen diese auf Ihrem Studienplan.

Wichtig: Für alle Fachrichtungen sind diverse Module verpflichtend zu belegen. Abhängig von der Fachrichtung stellen diese Pflichtmodule zwischen 15 und 52 CP des Curriculums. Dies hat den Hintergrund, dass mit der Belegung dieser Module u.a. gesichert ist, dass Sie in der gewählten Fachrichtung eine einschlägige MSc Arbeit erfolgreich absolvieren können. Die jeweiligen Modulpläne können bei der Studienkoordination angefragt werden.

Diese verpflichtenden Modulpläne stellen ein erstes Hilfsmittel für die Erstellung Ihres Studienplanes dar. In Absprache mit dem Fachberater können Sie immer Änderungen der Pflichtmodule vornehmen, sollte dies unbedingt gewünscht sein.

Wenn Sie Ihre erste Version des Studienplanes erstellt haben, können Sie dies 1) zur ersten formalen Prüfung an die Studienkoordination schicken. Hier werden dann Semesterplanung, Überschneidungen, Kursplanung etc. geprüft und kommentiert. 2) Sie können auch gleich einen Termin bei Ihrem Fachberater vereinbaren. Hier sollten Sie dann bezüglich Ihres Planes beraten werden und ggf. Änderungen vorgenommen werden.

Bitte beachten Sie: Es ist NICHT verpflichtend, die MSc Arbeit bei Ihrem Fachberater abzulegen. Sie haben für das Thema und die Betreuung ein Vorschlagsrecht (siehe Prüfungsordnung!). Der Betreuer der MSc Arbeit muss mindestens eine Promotion aufweisen und unbefristet beschäftigt sein.

Bei Unsicherheiten, Unklarheiten oder anderen Fragen oder Anliegen, können Sie sich immer an die Studienkoordination wenden!